

**Ergänzungsliste für die 12. Auflage des Pilgerführers zum Ökumenischen Pilgerweg;
Stand: 11. März 2025**

Im Laufe der Zeit ergeben sich auf der Strecke und innerhalb des Herbergsnetzes natürlich auch Änderungen. Soweit uns diese bekannt sind, wollen wir sie hier veröffentlichen. Sie sind von Ost nach West geordnet.

In die Herbergen dürfen grundsätzlich keine Tiere hinein genommen werden. Wer dennoch mit Tieren pilgert, möge bitte vorher Kontakt mit den Herbergen aufnehmen.

Zwischen Arnsdorf und Melaune gibt es im Garten von Familie Gärtner ein „Pilgerplätzchen“ zum Ausruhen mit Plätzchen, Tee, Stempel und Toilette.

Hinter Weißenberg führt der Weg auf einem ehemaligen Bahndamm entlang und biegt etwas überraschend nach links ab. Man steigt einige Stufen vom Damm hinunter. Wer sich auf der Bahnbrücke befindet, ist bereits zu weit gelaufen. Auch wenn vor der Gröditzter Skala ein Schild warnt: „Betreten auf eigene Gefahr“ – keine Angst, der Weg ist nicht gefährlich.

Der Pilgerweg führt durch den Schloßpark Wurschen... Fahrradfahrer bitte absteigen.

In Bautzen zweigt der "Sächsische Jakobsweg" nach Süden in Richtung Dresden/Chemnitz ab. Bitte nicht verwechseln. Dieses Muschelwegezeichen sieht im Unterschied zu unserem aus wie das in Frankreich und Spanien: mit schmalen Strahlen seitwärts.

Eine neue Unterkunft hat sich in Bautzen eröffnet: nach der Überquerung der Spree kann man bei Adrian Wood, Seidauer Straße 7, unterkommen. Tel.: 0172 – 7502570. Es gibt fünf Betten: EZ für 20 €, DZ für 25 € pro Person, DU, KÜ.

Kamenz hat eine weitere Privatunterkunft für zwei Personen bei Bärbel Schubert, Nordstraße 5, Telefon: 0160 – 4311778. Bitte immer per SMS anmelden.

Ein wichtiger Weghinweis: In Königsbrück zweigt der Sächsische Jakobsweg nach Süden ab – bitte nicht verwechseln.

Für die Herberge im Schloß Schönfeld möge man sich bitte bei der Gemeinde Schönfeld melden: 035248 - 834101 oder 035248 - 8340 oder 0175 - 7391989.

In Großenhain kann man auch in der Bäckerei - Konditorei Faust auf der Meißner Straße 36 (direkt am Pilgerweg) um günstige Unterkunft bitten. Telefon 03522 - 50 75 15.

In Riesa Zentrum gibt es die Pension Friedland auf der Goethestr. 55, Tel. 03525 - 73 45 09. Zum Haus gehört eine historische Gaststätte. ÜN: ca. 25 €

Das Pilgerzimmer in Oschatz von Minette Müller-Glaw liegt zwar etwas abseits vom Weg, ist aber dennoch den Abstecher wert: Neumarkt 8, 04758 Oschatz, Kontakt: 0176 - 6442 7307 oder Susanne Wendler: 0173 6917 389 oder Thomas Wendler: 0177 6492 536. Es gibt 4 Betten, weitere Schlafplätze sind möglich DU, WC, KÜ, WM, FS, AB und das Beste: Abholen/Hinbringen am Liebschützberg oder zwischen Riesa und Börlin ist möglich, da nicht direkt am Weg gelegen.

Eine Übernachtung in der Lindenpension in Dahlen kostet (ohne Bettwäsche) 17 Euro, Frühstück 8 Euro, falls gewünscht Bettwäsche 5 Euro.

Die offene Kapelle in Körlitz mit dem wunderbaren Pilgerrastplatz, Bänken und einem Brunnen / Hahn für frisches Wasser ist einer der schönsten und eindrucklichsten Plätze am Weg (Pilgerzitat).

In Wurzen lautet die Nummer des Kath. Pfarramtes 03425 - 8530225.

Eine neue Herberge ist in Pehritzsch entstanden, vier Kilometer vom Pilgerweg in nördliche Richtung entfernt. Man geht hinter Machern durch den Tresenwald der Ausschilderung nach und gelangt zur Herberge des christlichen Terebinthia e.V., Ringstr. 14, 04838 Jesewitz, Um eine vorherige Anfrage per Telefon wird gebeten: 034241 – 577977. Hier finden zwei Personen im Pilgerzimmer Platz. Der Anschluss auf den Pilgerweg erfolgt über Sehlis nach Panitzsch und wird gut erklärt.

ACHTUNG: Auf Seite 83 hat sich eine falsche Zeile unter den Herbergsangaben eingeschlichen. Die Herberge liegt nicht in Leipzig.

Nach Leipzig hinein kann man die „Grüne Variante“ nutzen, die von Panitzsch aus über Taucha ins Zentrum von Leipzig führt. Der Weg führt entlang der Parthe (Grüner Wanderweg) und hat eine Länge von 19 Kilometer (etwa 9 Kilometer länger als der Originalverlauf). Karte und Beschreibung findet man in den Herbergen vor Leipzig.

In Leipzig empfiehlt sich das Leipziger Missionswerk mit seinem Gästezentrum. Die vergünstigte Unterkunft für 20 € ist anzufragen unter Kontakt: Paul-List-Straße 19, Tel.: 0341 – 9940600.

Zudem bietet sich die Unterkunft im Central Globetrotter; Kurt-Schumacher-Str. 41; Telefon: 0049 341 1498960 an. Auch auf dem Campingplatz Auensee, beim Verlassen der Stadt, gibt es günstige Unterkunft in Finnhütten. Telefon: 0341 – 4651600.

In Leipzig bietet auch Kathrin Kühnert (Zur Ziegelei 12) eine Unterkunft für eine Person bzw. ein Paar an. Zu erreichen unter Telefon 0163 – 8171567

Im Blockhaus von Irene Kostka in Leipzig/Wahren können 2-3 Menschen übernachten. Es verfügt über eine kleine Küche, Toilette und Waschbecken. Es gibt eine Außendusche. Kontakt: Irene Kostka, Äußere Auenblickstr. 74, Telefon: 0155 – 66586904.

Die Rittergutskirche in Kleinliebenau beträgt der Übernachtungsbeitrag 15 €.

Eine weitere schöne Alternative in Kleinliebenau unterzukommen, bietet Jürgen Weidemann: in seiner privaten Pilgerherberge können 4 Pilger unterkommen. Adresse: Ringelblumenweg 10, 04435 Schkeuditz im Ortsteil Kleinliebenau. Telefonische Voranmeldung am Tag vor der Ankunft ist erwünscht: Tel. 0177 - 26 72 145 Preise: mit eigenem Schlafsack 15€/Nacht, ohne eigenen Schlafsack 25€/Nacht, Frühstück auf Anfrage möglich.

Das „Frido“ am Löpitzer Schloß öffnet wieder seine Tür als Herberge: vom 1. April – 31. Oktober gibt es dort Übernachtungsmöglichkeit für bis zu sechs Personen (+ WC, DU, KÜ, AR). Der Luppenauer Förderverein betreut diese Herberge und ist täglich ab 14 Uhr zu erreichen unter: 0151 – 46263244, ÜN: 8 € Gracias Amigos!

Ein kleiner Hinweis für die Neumarktkirche in Merseburg:

Nachts bitte die Tür von der Empore zum südlichen Treppenaufgang (Weg zu den Toiletten) schließen, da sonst der Bewegungsmelder im Treppenhaus reagiert.

Sollte die Neumarktkirche bereits besetzt sein, wird empfohlen, bei der Tourist-Information, Burgstr. 5, 03461 21 41 70 nachzufragen. Die Pension Hillmann-Koschut, Neumarkt 78, liegt am Weg. Bitte vorher telefonisch unter 0152 27 11 02 76 nachfragen.

Wenn man Merseburg verläßt bitten wir, die Ausschilderung gut zu beachten, da der Weg an der Geisel etwas umgangen werden muss.

Der Verein Poli e.V. für Wohn- und Lebenshilfe in Frankleben bietet Lager auch für Pilger. Es stehen zur Verfügung 30 Betten, 10 Matratzen, 7 Duschen und ein Aufenthaltsraum auf Spendenbasis. Kontakt: Lothar Niederehe, Telefon: 034637 – 50910, Adresse: Kastanienstraße 2, 06259 Frankleben.

In Großkayna bietet Herberge Frau Karin Hausschild, Karl-Marx-Straße 20, Tel.: 034633 – 22277 mit 2 Betten und einer Doppelliege, DU, AR, KÜ, Reisesegen, neben Lebensmittelgeschäft. Günstiger Hinweg: dem Radweg am See folgen, bis dieser rechts in den Ort abbiegt.

Der Campingplatz „Hasse Rossbach“ am Lunstädter See bietet Übernachtungsplätze in Bungalow und Zelt an. Nähere Informationen unter www.hasse-see.de oder Telefon: 034633 – 22269.

Das Jugendbildungshaus „St. Michael“ in Roßbach bei Naumburg bietet 4 Betten für Pilger – Gruppen auf Anfrage. Hunde dürfen nicht in die Herberge hinein. Bitte einen Tag vorher anrufen. ÜN: 15 €

In Punschrau gibt es mehr Platz für Pilger: Betten: 12, Matratzen: 4, dazu DU, WC, KÜ, AR

Es gibt eine neue Herberge in Weimar-Schöndorf für Pilger, die über die Gedenkstätte Buchenwald gehen

wollen, im Glockenhof. Dort hat sich eine kleine christliche Gemeinschaft gegründet. Vom Pilgerweg aus gelangt man von Buttstedt mit dem Bus (Linie 226) innerhalb einer Viertelstunde nach Weimar Schöndorf und findet den Glockenhof dann in der Edith-Stein-Str. 1, 99427 Weimar. Kontakt über Nikolaus und Ursula Huhn: 03643 420074 oder 01742660044

In Erfurt steht zudem eine Jugendherberge zur Verfügung: JH Erfurt; Hochheimerstr. 12; Tel: 0361 - 5626705; E-Mail: jh-erfurt@djh-thueringen.de Ü/F ab 40 €

In Erfurt gibt es auch das Double-B: eine gemütliche Übernachtung in 2 Schlafsälen mit 3 bzw. 4 Betten für ÜN 35 €. In der Gaststätte ab 8 Uhr (Sa, So, F ab 9) „Breakfast open end“. Kontakt: Double B, Marbacher Gasse 10, Erfurt (Altstadt), Tel.: 0361-211 51 22

In Schmira ist die Herberge ab April 25 wieder nutzbar.

In Fienstedt hat sich die Ansprechperson geändert. Bitte nicht mehr Jana Hartung anrufen, sondern an Camilla Leithold wenden unter 0176 - 64643374.

Auch in Cobstädt gibt es einen Wechsel der Ansprechpartnerinnen. Künftig ist das: Djamila Benatia unter Telefon: 015738320627.

In Siloah hinter Gotha werden trotz hoher Nachfrage immer noch Matratzen für Pilger freigehalten: Kontakt: Rezeption Mo-Fr bitte sprechen Sie ggf. auf den AB! 036254 - 844 0 oder 0152 24047947 oder Sa + So Küche 8 44 72 Bitte anmelden! Im Gruppenhaus gibt es auch richtige Betten – je nach Verfügung. ÜN 8,50 € rustikal u. 19 € Bett; EZ 30 € FS u. AE je 5 €

Es gibt eine neue Herberge in Wutha-Farnroda. Die Unterkunft bietet zwei Pilgern Platz im Doppelbett. Es gibt eine kleine Küche, Bad und in der Nähe einen REWE-Markt. Kontakt: Familie Jörg & Annette Klinger, Weinbergstraße 45a. Telefon: 036921 - 93630 oder 0172 - 9451982.

Auch in Eisenach gibt es eine Jugendherberge: JH Eisenach; Mariental 24; Tel: 03691 - 743259 E-Mail: jh-eisenach@djh-thueringen.de Ü ab 36 Euro.

Die Beschilderung des Ökumenischen Pilgerweges ist zwischen Wartburg und Vachaer Stein immer wieder beseitigt, weshalb man sich am besten in den Herbergen von Eisenach mit Detailkarten ausstatten sollte oder sich an den übrigen Wegweisern zur „Wilden Sau“ und dann zum „Vachaer Stein“ orientiert.

In Unterellen nimmt Katrin Fey auch Pilger in einem Gästezimmer auf: Oberellenstraße 113, Tel.: 036827 – 90400